

VON PROF. KATHRIN PRICK

RESONANZ

2014

*der Staatlichen Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst Stuttgart*

Es gibt ein Reich... OPER





ES GIBT EIN REICH... OPER

Die besondere Ehre zur Gestaltung der jährlichen Resonanz-CD ermöglicht einen rückwirkenden Blick nicht nur auf das vergangene Jahr 2014, sondern in meinem Fall auch auf die 25-jährige Tätigkeit als Szenische Leiterin der Opernschule. Die Welt der Oper soll mit einigen repräsentativen Ausschnitten aus 350 Jahren in der künstlerischen Gestaltung durch die Opernstudierenden dieses Jahres zum Leben erweckt werden.

Der unbeschreibliche Reichtum von Lebens- und Menschengeschichten in den Opernlibretti, verbunden mit der musikalischen Vielfalt, fordert den Studierenden im Fach Operngesang immer wieder heraus, sich selbst und sein Gegenüber in diesem Kosmos zu entdecken.

Es gibt wahrlich nichts Inspirierenderes und Beglückenderes, als junge Menschen aus allen Ländern der Welt in dieses Abenteuer zu begleiten, sie in dem Erleben der musikalischen Herausforderungen zu unterstützen und sie bei Zeiten auch in die Berufswelt ziehen zu lassen.

Auf unserer CD hören sie ebenso Ausschnitte des Opernrepertoires, die direkt aus dem szenisch gestalteten Unterricht mit noch durchlebter, warmer Präsenz ins Tonstudio gesprungen sind, wie auch Mitschnitte aus Aufführungen, die im Jahr 2014 im Wilhelm Theater erarbeitet wurden.

Ich wünsche allen Hörern ein anregendes Musikerlebnis.

PROF. KATHRIN PRICK

| | |
|---|-------|
| 1} RUGGERO LEONCAVALLO (1857-1919) | 05:00 |
| »Si può? Signore!« Prolog des Tonio aus »I Pagliacci« (1892) · Jongwook Jeon, Bariton · Michael Klubertanz, Klavier | |
| 2} GEORG FRIEDRICH HÄNDEL (1685-1759) | 04:30 |
| »Tornami a vagheggiar« Arie der Morgana aus »Alcina« (1735) · Alice Fuder, Sopran · Michael Klubertanz, Klavier | |
| 3} GYÖRGY KURTÁG (*1926) | 01:22 |
| »In einem Raum«, aus: »Botschaften des verstorbenen Fräuleins R. V. Troussova« (1981) Rita Varga, Sopran · Kammerorchester der Hochschule · Dirigent: Nicholas Kok | |
| 4} JEAN-PHILIPPE RAMEAU (1683-1764) | 04:34 |
| »Aux langueurs d'Apollon« Arie der La Folie aus »Platée« (1745) · Jeanne Seguin, Sopran · Michael Klubertanz, Klavier | |
| 5} WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756-1791) | 01:54 |
| »Corriamo, fuggiamo« Ensemble aus »Idomeneo, Rè di Creta« (1781) · Solisten der Opernschule Stuttgart 2014 · Stuttgarter Kammerorchester · Bläser der Musikhochschule · Dirigent: Bernhard Epstein | |
| 6} WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756-1791) | 04:45 |
| »Dalla sua pace« · Arie des Don Ottavio aus »Don Giovanni« (1787) Chulhei Cho · Tianji Lin · Thembinkosi Mgetyengana, Tenor Stuttgarter Kammerorchester · Bläser der Musikhochschule · Dirigent: Bernhard Epstein | |
| 7} GAETANO DONIZETTI (1797-1848) | 05:17 |
| »Io l'udia chiamarmi a nome« · Duett Eleonora/Aurelio aus »L'assedio di Calais« (1836) Rabea Kramp, Sopran · Carmen Seibel, Mezzosopran · Doriana Tchakarova, Klavier | |
| 8} GYÖRGY KURTÁG (*1926)..... | 00:59 |
| »Warum«, aus: »Botschaften des verstorbenen Fräuleins R. V. Troussova« (1981) Marie-Pierre Roy, Sopran · Kammerorchester der Hochschule · Dirigent: Nicholas Kok | |
| 9} BEDŘICH SMETANA (1824-1884) | 04:53 |
| »Ein Dickkopf bist du« · Duett Marie/Hans aus »Die verkaufte Braut« (1866) Lisa Böhm, Sopran · Yongkeun Kim, Tenor · Michael Klubertanz, Klavier | |

| | |
|---|-------|
| 10} ALEXANDER ZEMLINSKY (1871-1942) | 03:32 |
| »Warum denn flieht mein Freund?« · Duett Infantin/Zwerg aus »Der Zwerg« (1933) Tanja Kuhn, Sopran · Christian Georg, Tenor · Stuttgarter Kammerorchester · Bläser der Hochschule · Dirigent: Nicholas Kok · Kammerorchesterfassung: Jan-Benjamin Homolka | |
| 11} GEORGES BIZET (1838-1875) | 04:40 |
| »Quand la flamme de l'amour« · Arie des Ralph aus »La jolie fille de Perth« (1867) Seokhoon Moon, Bass · Michael Klubertanz, Klavier | |
| 12} GYÖRGY KURTÁG (*1926)..... | 00:54 |
| »Abrechnung«, aus: »Botschaften des verstorbenen Fräuleins R. V. Troussova« (1981) Minyoung Lee, Sopran · Kammerorchester der Hochschule · Dirigent: Nicholas Kok | |
| 13} GIACOMO PUCCINI (1858-1924) | 02:35 |
| »Quando m'en vo'« Arie der Musetta aus »La Bohème« (1896) · Alice Chinaglia, Sopran · Michael Klubertanz, Klavier | |
| 14} GUSTAVE CHARPENTIER (1860-1956) | 04:43 |
| »Depuis le jour« · Arie der Louise aus »Louise« (1900) · Marie-Pierre Roy, Sopran · Rose Chen, Klavier | |
| 15} ALEXANDER ZEMLINSKY (1871-1942) | 02:49 |
| »Wie schön es Abend wird« · Arie des Zwerg aus »Der Zwerg« (1922) Christian Georg, Tenor · Stuttgarter Kammerorchester · Bläser der Musikhochschule · Dirigent: Nicholas Kok | |
| 16} ALBAN BERG (1885-1935) | 05:15 |
| »Was die Steine glänzen« · Szene Marie/Wozzeck aus »Wozzeck« (1925) Minyoung Lee, Sopran · Shinyoung Yeo, Bariton · Michael Klubertanz, Klavier | |
| 17} GYÖRGY KURTÁG (*1926) | 01:24 |
| »Riesiges Elend«, aus: »Botschaften des verstorbenen Fräuleins R. V. Troussova« (1981) Rita Varga, Sopran · Kammerorchester der Hochschule · Dirigent: Nicholas Kok | |
| 18} WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756-1791)..... | 02:34 |
| »Die Strahlen der Sonne« · Schlussensemble aus »Die Zauberflöte« (1791) Solisten der Opernschule Stuttgart 2014 · Stuttgarter Kammerorchester · Bläser der Musikhochschule · Dirigent: Bernhard Epstein | |

PROF. KATHRIN PRICK

Kathrin Prick wurde 1949 in Hamburg als Tochter des Konzertmeisters Rudolf Prick und seiner Ehefrau Elisabeth Prick geboren. Nach dem Schulbesuch in Hamburg begann sie zunächst ein Pädagogikstudium in Köln und unterrichtete 1973-76 Musik an einer Berliner Grund- und Hauptschule. Der Wunsch eines weiteren Studiums ließ sie zunächst Musik- und Theaterwissenschaft an der FU in Berlin und von 1977-79 Musiktheaterregie bei Prof. Götz Friedrich an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg studieren. Das erste Theaterengagement führte Kathrin Prick 1979 ans Staatstheater Darmstadt, wo sie bei Prof. Kurt Horres vier Jahre als Regie-Assistentin und Abendspielleiterin tätig war. Während der Jahre 1979-83 kamen die ersten Inszenierungen in Darmstadt, anschließend arbeitete sie von 1983-85 als Regisseurin am Pfalztheater in Kaiserslautern.

Seit 1980 war Kathrin Prick bereits Lehrbeauftragte für Szenischen Unterricht am Peter-Cornelius-Konservatorium Mainz und später in gleicher Tätigkeit an der Folkwang-Hochschule in Essen. Ab 1985 begann sie als freiberufliche Regisseurin zu arbeiten, unter anderem in Kiel, Heidelberg, Mannheim, Ulm, Saarbrücken, Oberhausen, Weikersheim, Kaiserslautern und Krefeld-Mönchengladbach. In dieser Zeit inszenierte sie etwa 50 Opern, dabei von Mozart (Figaro, Don Giovanni), R. Strauss (Salome, Elektra, Ariadne), Händel (Xerxes, Otto und Theophane), Britten (Sommernachtstraum, Albert Herring), Wolf-Ferrari (Vier Grobiane), Bizet (Carmen), Beethoven (Fidelio), Wagner (Tannhäuser), Verdi (Aida), von Einem (Besuch der alten Dame), Rossini (Barbier von Sevilla) u.a.

Seit 1989 ist Kathrin Prick Professorin für Szenische Leitung der Opernschule an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart und hat im Rahmen dieser Tätigkeit am Wilhelma Theater weitere 30 Abende mit Studierenden der Opernschule erarbeitet. 2015 wird Kathrin Prick ihre Tätigkeit an der Hochschule beenden und in den Ruhestand treten. Sie hat eine Tochter, die ebenfalls Regie in Berlin studiert.



IMPRESSUM

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
Urbanstraße 25 · 70182 Stuttgart 

REKTORIN Dr. Regula Rapp

KANZLER Albrecht Lang

TON & MASTERING Klaus Fritz / Tonstudio der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

TON WILHELMA THEATER Prof. Piet Johan Meyer (3, 5, 6, 8, 10, 12, 15, 17, 18, Mitschnitte aus den Opernproduktionen 2014)

BOOKLETREDAKTION Jörg R. Schmidt

FOTO Christoph Kalscheuer (2), Christoph Dieterle (7)

ART DIREKTION Cathrin Gehle · büro petit

GESTALTUNG Kunstwerk Stuttgart

CD-PRODUKTION Michael Siefert

VERLAGSANGABEN

György Kurtág: Botschaften des verstorbenen Fräuleins R. V. Trousova (1981), Edition Musica Budapest · Alexander Zemliniky: Der Zwerg (op. 17). Ein tragisches Märchen für Musik in 1 Akt. Text von Georg C. Klaren, frei nach Oscar Wildes „Geburtstag der Infantin“. © Copyright 1921 by Universal Edition A.G., Wien. Bearbeitung für Kammerorchester von Jan-Benjamin Homolka © Copyright 2013 by Universal Edition A.G., Wien mit freundlicher Genehmigung von SCHOTT MUSIC, Mainz

Resonanz ist der Klang-Almanach der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Die Hochschule veröffentlicht jährlich herausragende Konzertmitschnitte und Tonproduktionen, jeweils ausgewählt und zusammengestellt von einer Professorin oder einem Professor der Hochschule. Die CD-Produktion ist eine Kooperation mit der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart.

DANK

Mein herzlicher Dank geht an die Kollegen Klaus Fritz und Prof. Piet Meyer, die mit großem Einsatz und Engagement, diese Aufnahme ermöglicht haben.

WWW.MH-STUTTGART.DE